1508 1 WIR Rudolff von Gottes gnaden Bischoff zu Eßtet, Land
Lehenbrief 2 graue zu Pleyssnaw, Bekennen offentlich
1/2 Adam Schultes zu 3 und thun kundt allermenigklich mit dem
Lindtsch 4 brieffe, das wir unsern Lehenman, Hansen
5 und seine Erben, Hern Georg von Ramsperg,
Vs apud Archivum 6 Rittern, zu Siebenbrunn, und Carl,
innenies ursus Lehn- 7 Hansen von Ramsperg, beede gebrüder,
brief vij de 8 und ainen Gutt Baldshofer Lehen
9 Ramsperg, Nachdem Halb abmitzehend
1617 1567 10 zu Zuckerhof Pfarrkirchen gelegen, so dann
1536 11 ainen Hof Ramsperg Lehen,
1521 12 Allerley Lehen, weren gewesen, und zu
1508 13 ain Amt Eybling gehörig, weren, alle
1502 14 zu Lehen, von Herr Rud Caspar Amt zu Eybling
1553 15 Hallten, Lehen Erbmarschalch Ambt gnädigklich
1566 16 zuerkhennt, Haben wir solch ainfallig Lehen
17 erkhennt, und Herrn gemainer Vatterschaft
Vid Originalem 18 ainen Ramsperg, und obgenannten seinen
19 Vettern Carl Ramsperg alle, seinen Vettern,
20 und Lehenserben, Solchen Lehen verleihen,
21 mit allen seinen zugehörungen, zu Lehen
22 Mannlehen gnedigklich, und Lehenschaft, Herr Georg
23 Hansen, und Carln, weiland Carln
24 die Brüeder, und wie dann gemainer
25 Baldshofer Lehen Ramsperg alle Lehenmann,
26 und Herr Ulrichen von Ramsperg, alle
27 Lehenschaft zu Eybling und Waldshaag, Gnedigst
28 Hallen und mitt, Also das für den rechten
29 Lehenbrief mitt vierthay alt Lehen Wachs sind,
30 und allweg auch, bey ainem jeden Lehenfall
31 Lehenschafften, Empfahen, und Hallen und
32 gebunden und gehorsam seyn, Lehenbrief Mitt

1 Lehenbrief, und Hallen, Laut der Lehen
2 und gedinghen, so ain alter der Hallen gethan,
3 und gebraucht haben, Als dann ain Lehenman
4 und Lehenschafft, seinen Lehenherrn, Gnedigsten
5 Gnedigen ist, Gnedigst anzuefallen, und zu
6 gnedigen Handen, und den Eyd zu Gott
7 und den Heiligen Evangelien, so haben wir
8 Ernstes angesicht, Unsiegel, für unser Gnedig
9 gedingknus, Brief offenlich gethan, und
10 an den Brief, Gehenkht ist, Gibt Zinstag,
11 Nach ainer Geburt, Christi unsers Herren
12 Auch Gebürt Tausent Fünfhundert Achtzig Jar,
13 Indictione Romana und Tausend Jahr.

1488 Wir Ortlieb von Gottes gnaden Bischoue zu Eßtet
Bekennen offenlich mit diesem brieffe, Als dann der Hallb,
vorgelich zuschloß weingarten gelegen in Lindtsher Riettstal, von dem Edlen, Vesten
Hansen Ritter zu Viner lieben Herrn Sigmunden von Brandis Ritter den Eltern seligen
und Donatus Ritter und Hansen Ehrlend dem Vesten Hansen Richter seligen, zu
Ramsperg Lehen und Hansen Mamblen, und nach desselben abgang, Jorg dem Vesten Hansen
zu dem Ritter Mamblen, und nach desselben abgang, Jorg dem Vesten Hansen
Richter zu Braun besonder lieben Herrn von Ramsperg gelihen ist, zu welchem Lehen
Richter Manlehen alles der Vest Hansen besonder lieben, Hansen von Paul Ritter, Vormain
der Hansen Ramsperg Also der nechst Freunde von Vatter mag doch gemelten Jorgen an zu
zum Lindtsh Lehen und gerechtigkeit Zehaben, und doch gehaltz zu sinde. Derhalb
Ortlieb Bischof liess dann ermelten Hansen den Richter von Ramsperg seinen, und
Vid Originalem den von Paul Ritter andern Theil, Ottem und Jorgen gebrüdern,
Darumb wir uf Vordern gemachten, willen, fürmelden Hansen
Richter Rose müse und schaden Zebehalten, so ermelten Herren ernannt
werden, für gültlich belangt, und haben darüber Jeder Fürsorg

eingenklich